

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2011
der Firma ESA GmbH

Inhaltsverzeichnis

1. Bilanz
2. Gewinn- und Verlustrechnung
3. Anhang
4. Abschlussbescheinigung
5. Anlagenspiegel
6. Anlage: Verbindlichkeitspiegel
7. Anlage: Allgemeine Auftragsbedingungen

BILANZ

ESA GmbH
39108 Magdeburg

zum
31. Dezember 2011

AKTIVA

PASSIVA

	31.12.2011		31.12.2010		31.12.2011		31.12.2010	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen								
Sachanlagen								
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		1.546,00		90,00				
B. Umlaufvermögen								
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände								
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	489,80			60.956,71				
2. sonstige Vermögensgegenstände	10.051,23			1.206,42				
		10.541,03		62.163,13				
II. Kassenbestand, Bundesbank- guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		49.090,08		42.811,65				
C. Rechnungsabgrenzungsposten		246,48		604,55				
		<u>61.423,59</u>		<u>105.669,33</u>				
		<u><u>61.423,59</u></u>		<u><u>105.669,33</u></u>				
A. Eigenkapital								
I. Gezeichnetes Kapital					25.000,00			25.000,00
II. Bilanzgewinn					19.288,14			44.843,49
					<u>44.288,14</u>			<u>69.843,49</u>
B. Rückstellungen								
1. Steuerrückstellungen					0,00			14.546,00
2. sonstige Rückstellungen					6.662,00			5.962,00
					<u>6.662,00</u>			<u>20.508,00</u>
C. Verbindlichkeiten								
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen					2.126,00			2.053,48
2. sonstige Verbindlichkeiten - davon aus Steuern					8.347,45			13.264,36
EUR 7.992,51 (Vj: 12.779,11)					<u>10.473,45</u>			<u>15.317,84</u>
					<u>61.423,59</u>			<u>105.669,33</u>

Magdeburg, 13. Juli 2012


ESA GmbH
 Bruno-Wille-Straße 9
 39108 Magdeburg
 Tel.: (0391) 7 44 35 35
 Fax: (0391) 7 44 35 11

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2011 bis 31.12.2011

ESA GmbH
39108 Magdeburg

	01.01.-31.12.2011		01.01.-31.12.2010
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		178.610,42	255.554,70
2. sonstige betriebliche Erträge		2.056,33	6.275,32
3. Materialaufwand Aufwendungen für bezogene Leistungen		50.283,00	7.925,00
4. Personalaufwand			143.145,03
a) Löhne und Gehälter	112.628,39		
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	21.287,59		28.379,65
		133.915,98	171.524,68
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		492,00	30,00
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		26.287,85	31.739,02
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		16,00	0,00
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-30.296,08	50.611,32
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-4.803,38	14.546,00
10. sonstige Steuern		62,65	308,00
11. Jahresüberschuss		0,00	35.757,32
12. Jahresfehlbetrag		25.555,35	0,00
Übertrag auf Seite 2		-25.555,35	35.757,32

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2011 bis 31.12.2011

ESA GmbH
39108 Magdeburg

	01.01.-31.12.2011		01.01.-31.12.2010
	EUR	EUR	EUR
Übertrag von Seite 1		-25.555,35	35.757,32
13. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		44.843,49	9.086,17
14. Bilanzgewinn		<u>19.288,14</u>	<u>44.843,49</u>

Magdeburg, 13. Juli 2012



ESA GmbH
Bruno-Wille-Straße 9
39108 Magdeburg
Tel.: (0391) 7 44 35 35
Fax: (0391) 7 44 35 11

ESA GmbH

A n h a n g

für das Geschäftsjahr 2011

I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Die Gesellschaft erfüllt die Größenmerkmale einer kleinen Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB.

Der vorliegende Jahresabschluss ist nach den Bestimmungen des Handelsgesetzbuches für kleine Kapitalgesellschaften aufgestellt worden und ist entsprechend gegliedert. Ergänzend zu den Vorschriften des Handelsgesetzbuches waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten. Die Bilanz wurde unter Berücksichtigung der teilweisen Verwendung des Jahresergebnisses gemäß § 268 Abs. 1 HGB aufgestellt. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

Von den Erleichterungen nach §§ 274a und 288 HGB wurde Gebrauch gemacht.

II. Angaben zur Bilanzierung und Bewertung

Das Anlagevermögen wurde mit den Anschaffungskosten bewertet. Dabei sind die neu zugegangenen abnutzbaren Sachanlagen entsprechend ihrer wirtschaftlichen Nutzungsdauer unter Zugrundelegung der steuerlichen Afa-Tabellen um planmäßige lineare Abschreibungen vermindert worden. Die im Geschäftsjahr zugegangenen geringwertigen Wirtschaftsgüter mit Netto-Anschaffungskosten bis zu 410 EUR wurden sofort voll abgeschrieben.

Für in Vorjahren zugegangene Wirtschaftsgüter mit Netto-Anschaffungskosten von EUR 150,01 bis EUR 1.000,00 besteht ein Sammelposten, der über 5 Jahre abgeschrieben wird.

Die Vorräte waren zum Bilanzstichtag nicht vorhanden.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert und unter Vornahme von Wertberichtigungen zur Berücksichtigung des am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wertes angesetzt. Forderungen mit Restlaufzeiten von mehr als einem Jahr liegen nicht vor.

Die liquiden Mittel sind zum Nennwert angesetzt.

Das gezeichnete Kapital ist mit dem Nennbetrag angesetzt.

Die sonstigen Rückstellungen betreffen dem Grunde und/oder der Höhe nach ungewisse Verbindlichkeiten und wurden in der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Höhe gebildet.

Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag passiviert und haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Verbindlichkeiten mit Restlaufzeiten von mehr als 5 Jahren lagen nicht vor.

II. Sonstige Angaben

Unternehmensorgane:

Geschäftsführer war während des gesamten Geschäftsjahres Herr Dr.Ing. Günter Ihlow.

Magdeburg, 13.07.2012

Geschäftsführer

ESA GmbH
Bruno-Wille-Straße 9
09108 Magdeburg
Tel.: (0391) 7 44 35 35
Fax: (0391) 7 44 35 11

Jahresabschluß zum 31. Dezember 2011

ESA GmbH, Bruno-Wille Straße 9, Magdeburg

Wir haben auftragsgemäß den vorstehenden Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - der Gesellschaft unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die von uns geführten Bücher und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung des IDW Standards: Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen (IDW S 7) durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Dem Auftrag liegen die als Anlage beigefügten "Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften" vom 1. Januar 2002 zugrunde.

3.1.3/471/55

Braunschweig, 13.07.2012



- Kirchner -
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater

Umsatz- und Ertragsvorschau der ESA GmbH für den Zeitraum 2012 bis 2014

	2012 in €	2013 in €	2014 in €
Umsatzerlöse	121.000,00	121.000,00	121.000,00
davon Handel Produktion			
davon Sonstige Wirtschaftsverträge	121.000,00	121.000,00	121.000,00
davon WTT-Wirtschaftsverträge	35.000,00	35.000,00	35.000,00
Einnahmen Kanzleien	15.000,00	15.000,00	15.000,00
Wirtschaftsverträge	71.000,00	71.000,00	71.000,00
Gesamtleistung	121.000,00	121.000,00	121.000,00
Materialaufwand	1.000,00	1.000,00	1.000,00
Rohertrag	120.000,00	120.000,00	120.000,00
sonstige betriebliche Erträge	0,00	0,00	0,00
Personalaufwand	100.714,54	100.714,54	100.714,54
davon Gesellschaftervergütung	14.050,58	14.050,58	14.050,58
Abschreibungen	0,00	0,00	0,00
sonstige betriebliche Aufwendungen	19.100,00	19.100,00	19.100,00
Betriebsergebnis	185,46	185,46	185,46
Zinsergebnis	0,00	0,00	0,00
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	185,46	185,46	185,46
Erträge aus Zuschüssen und Zulagen	0,00	0,00	0,00
Steuern	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	185,46	185,46	185,46



Erläuterungen zur Geschäftstätigkeit der ESA GmbH

Bearbeiter: Dr. Günter Ihlow
Stand: 14.09.2012

1. Voraussetzung

Mit der Entscheidung des Ministeriums für Wissenschaft und Wirtschaft, die Schutzrechtsförderung für Kleinunternehmen und freie Erfinder einzustellen, wurde der Vertrag zwischen der Investitionsbank (IB) Sachsen-Anhalt und der ESA GmbH zur Beratung von Erfindern und der Bearbeitung von Förderanträgen aufgelöst. Die ESA GmbH hat gegenüber der IB jedoch die Verpflichtung übernommen, die noch laufenden Förderprojekte bis 31.12.2012 ordnungsgemäß abzuschließen, und sie wird diese Aufgabe im vollen Umfang unentgeltlich erfüllen.

Der Vertrag zwischen der ESA GmbH und der IB war für den Leistungsumfang mit 140.000 €/a Brutto nicht kostendeckend, so dass die tti Technologietransfer und Innovationsförderung Magdeburg GmbH schon immer über Aufträge fehlende Einnahmen der ESA GmbH kompensiert hat.

Aufgrund der geringen Wertschätzung des erfinderischen Schaffens im Ministerium Wissenschaft und Wirtschaft ist davon auszugehen, dass es eine überarbeitete Schutzrechtsförderrichtlinie vermutlich nicht geben wird, und falls sich die Meinung ändert, ist unklar, ob auf die fachliche Kompetenz der ESA GmbH zurück gegriffen werden würde. Man muss davon ausgehen, dass die wirtschaftsfördernde Aufgabe durch die ESA GmbH aus eigener Kraft geschafft werden muss.

2. Umbau der Struktur der ESA GmbH

Die im Bericht "Erläuterungen zur Geschäftstätigkeit der ESA GmbH" vom 09.02.2012 dargelegte personelle Änderung wurde vollzogen. Ein Patentingenieur wurde in die tti Technologietransfer und Innovationsförderung Magdeburg GmbH umgesetzt, die Recherchedienstleistungen für Unternehmen erbringt die tti Technologietransfer und Innovationsförderung Magdeburg GmbH mit einer neu eingestellten Mitarbeiterin, die Sachbearbeiterin und der Geschäftsführer erbringen die Arbeiten als Teilzeitbeschäftigte und ein Patentassessor steht für schutzrechtsbegleitende Maßnahmen für alle Unternehmen und freien Erfinder zur Verfügung. Um den Anforderungen der Wirtschaft zu entsprechen, wurde die Kooperation mit Patentanwälten ausgebaut.

Die ESA GmbH war Vorbild für die Schutzrechtsförderung in vielen neuen und alten Bundesländern und es wäre wirtschaftspolitisch ein falsches Zeichen, die ESA GmbH zu schließen. Schutzrechte können bei der Finanzierung von Start-ups und technologieorientierten Firmen helfen. Durch die ESA GmbH haben sich Unternehmen bei der Standortwahl für Sachsen-Anhalt, und hier oftmals für das IGZ in Barleben, entschieden, und Schutzrechtsrecherchen sind eine zwingende Voraussetzung bei der Erarbeitung eigener betrieblicher Forschungsstrategien.



Um die fehlende Wertschätzung dieser innovationsbegleitenden Dienstleistungen des Landes im Interesse der Unternehmen zu kompensieren, haben die Gesellschafter der tti Technologietransfer und Innovationsförderung Magdeburg GmbH festgelegt, die Zusammenarbeit mit der ESA GmbH weiter auszubauen und die Finanzierung zu garantieren.

Die ESA GmbH bietet folgende Dienstleistungen teilweise mit dem Nachauftragnehmer tti Technologietransfer und Innovationsförderung Magdeburg GmbH an:

- Recherchen zum Stand der Technik,
- Aufschlussberatung bei Schutzrechten und Marken,
- Sensibilisierung der Unternehmen für die Schutzrechtsarbeit durch Workshops und Publikationen,
- Erarbeitung von Technologieprofilen zur Unterstützung der Erfinder bei der internationalen Vermarktung,
- Unterstützung der Betriebe bei der Prototypenrealisierung von erfinderischen Ideen mittels Wissens- und Technologietransfer.

3. ESA GmbH und die SIGNO- Initiative des BMWi

Die ESA GmbH war einer der SIGNO-Partner im SIGNO-Netzwerk in Deutschland. Mit der neuen Ausschreibung in Form eines Wettbewerbes haben nur noch 20 leistungsstarke und fachlich kompetente Einrichtungen die Chance, in einem hochkarätigen Konsortium mitzuarbeiten und Unternehmen bei der Schutzrechtsförderung zu begleiten. Die ESA GmbH hätte hinsichtlich Umsatz und Beschäftigtenzahlen den Status als SIGNO-Partner verloren. Durch die Geschäftsführung wurde die Entscheidung getroffen, dass die tti Technologietransfer und Innovationsförderung Magdeburg GmbH die Bewerbung abgibt und die ESA GmbH in die Arbeit einbindet. Das scheint richtig gewesen zu sein. Die tti Technologietransfer und Innovationsförderung Magdeburg GmbH konnte als eine von 20 Einrichtungen eine erweiterte Dokumentation mit Vertragsangebot an das BMWi senden. Eine Entscheidung steht noch aus.

4. Einnahmen

Folgende Einnahmemöglichkeiten bestehen:

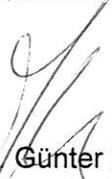
- Dienstleistungen für die tti Technologietransfer und Innovationsförderung Magdeburg GmbH bei Schutzrechtsrecherchen, Bewertung von technischen Neuerungen und Schutzfähigkeit,
- Betreuung von Unternehmen bei dem Funktionsmusternachweis im Rahmen des Wissens-und Technologietransfers,
- Entgeltliche Dienstleistungen bei schutzrechtsrelevanten Aufgabenstellungen der Unternehmen bzw. freien Erfinder,
- Dienstleistungen für Anwaltskanzleien.



Detaillierte Angaben sind in den folgenden Übersichten dargestellt:

Die ESA GmbH soll als wirtschaftsfördernde Einrichtung am Leben erhalten werden. Gewinnabsichten bestehen nicht. Entsprechend ist die Umsatz- und Ertragsvorschau geplant.

Eine Personalveränderung ist zunächst nicht geplant. Diese erfolgt nur, wenn ein entsprechender Bedarf vorhanden ist. Es kann auch davon ausgegangen werden, dass aufgrund des geringen Angebotes an Patentingenieuren und Patentassessoren die durch die Entscheidung der Landesregierung ausgeschiedenen Fachleute nicht mehr zu ersetzen sind.


Dr. Günter Ihlow
Geschäftsführer